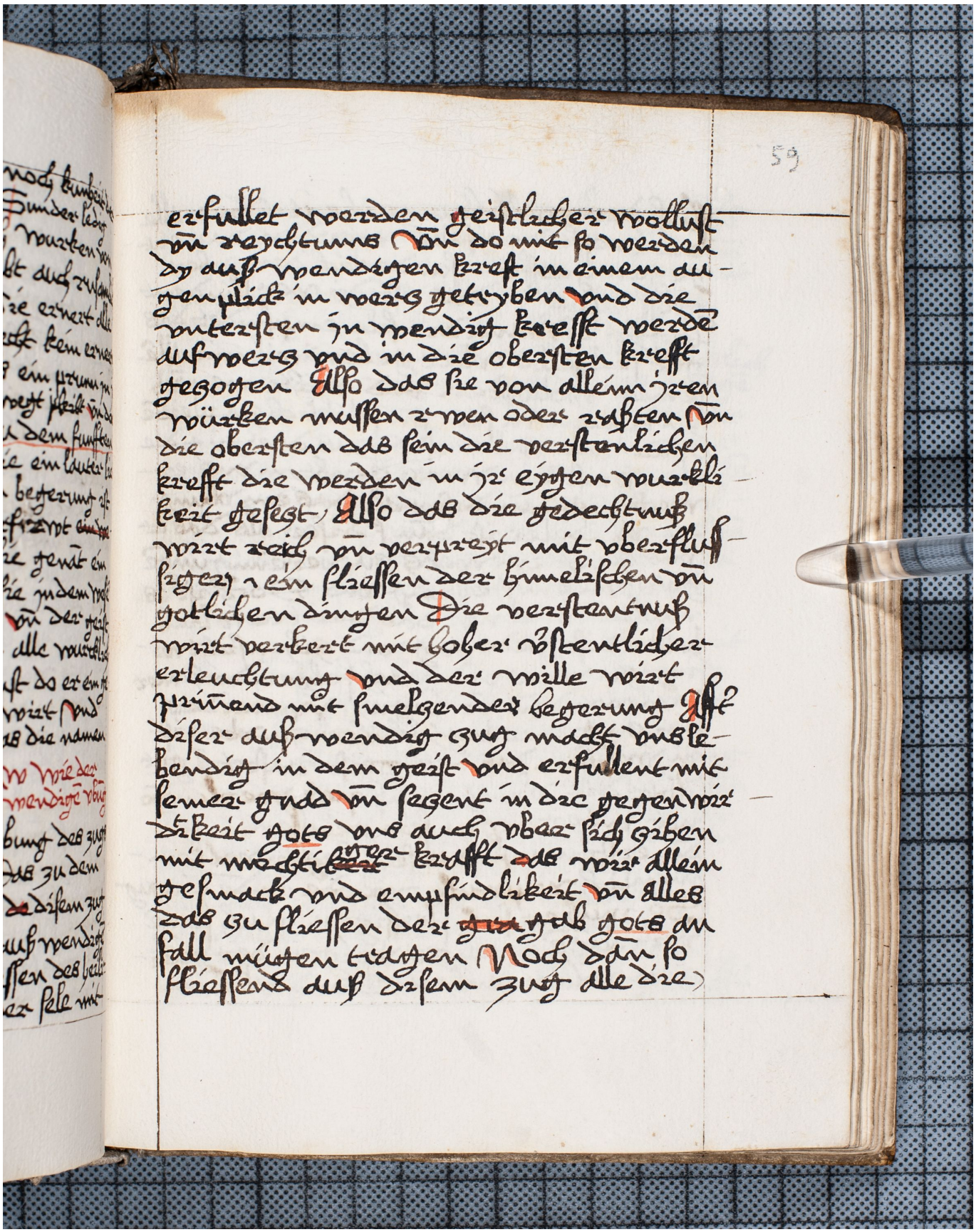
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



59

erfullet werden geistlicher wollust
vn zerchtuns vn do mit so werden
dy auf wendigen krefft in einem du-
gen plick in werks getriben vnd die
untersten in wendig krefft werde
auf werks vnd in die obersten krefft
gezogen Also das sie von allem irren
würken mussen zwen oder zachten vn
die obersten das sein die verstentlichen
krefft die werden in ir eygen wurtlich
keit gesetzt, Also das die gedechtnus
wirt zeich vn verzirzt mit oberfluss
sigkeit, ein fliessen der himelischen vn
gotlichen dingen Die verstentnus
wirt verkert mit loter wöstentlicher
erleuchtung vnd der wille wirt
zirnend mit smelzender begerung Auf
dieser auf wendig zug macht uns le-
bendig in dem geist vnd erfullent mit
seinem gnad vn segent in die gegenwir
tikeit gots vns auch über sich geben
mit mächtiger krafft das wir allem
gesmack vnd emsindlikeit vn alles
das zu fliessen der gnad gots du
fall müssen tragen Noch dan so
fliessend auf diesem zug alle die